

A. Sachverhalt

In regelmäßigen Abständen finden Gesundheitsforen in unterschiedlichen Regionen Thüringens statt. Die Themen für die Gesundheitsforen können sich orientieren an:

- ✓ Themen regionaler Gesundheitskonferenzen
- ✓ Vorschlägen aus der LGK und ihren Gremien
- ✓ Vorschlägen anderer Akteure (z.B. Arbeitskreise, Initiativen)

Die Gesundheitsforen dienen auch dazu, das jeweilige Jahresthema der LGK bevölkerungsnah aufzubereiten und zu kommunizieren. Die Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz bringen ihre Zugangswege zu und Kommunikationsformate mit der Bevölkerung für die Ausgestaltung der Gesundheitsforen ein.

Die LGK beauftragt die Geschäftsstelle der Landesgesundheitskonferenz, ein Konzept für die Ausgestaltung von Gesundheitsforen zu erarbeiten und dem Steuerungsausschuss vorzulegen. Gesundheitsforen sollen ab 2017 stattfinden.

B. Begründung:

Die Umsetzung der Thüringer Gesundheitsziele und deren Kommunikation sollen künftig einen stärkeren Bezug zur Bevölkerung beinhalten und diese über unterschiedliche Formen des Bürgerdialoges (entsprechende Formate hierfür sind zu entwickeln) in den Gesamtprozess einbinden. Bei der Beschlussformulierung, insbesondere bei inhaltlichen Beschlüssen, ist die Perspektive der Bevölkerung zu berücksichtigen. Die neuen Thüringer Gesundheitsziele sollen für die Bürgerinnen und Bürger verstehbar sein. Es sollen ihnen konkrete Angebote unterbreitet werden, die sie für die Verbesserung ihrer Gesundheit nutzen können.

C. Beschluss

Die Mitglieder der LGK beschließen, als Bestandteil der Landesgesundheitskonferenz Gesundheitsforen als Form des Bürgerdialoges durchzuführen. Die Gesundheitsforen dienen dazu:

- ✓ Impulse für die Zielprozesse zu liefern
- ✓ Öffentlichkeit für die LGK zu erzeugen
- ✓ die Partizipation der Bevölkerung sicherzustellen
- ✓ Anstöße für neue Lösungsansätze zu gewinnen sowie
- ✓ die Bündelung und Vernetzung von Initiativen und Akteuren zu verbessern

Einstimmige Beschlussfassung